

4.5. Durchschnittliche relative Häufigkeit von Frontbereiche auf 850 hPa im Zeitraum von 1979 bis 2000

Die Fälle, in denen an den Auswertepunkten barokline Zonen aufgetreten waren, wurden als Frontschichtbereiche gezählt. Dort konnte jeweils keine Luftmasse eindeutig zugeordnet werden. Neben den im Standardfall aufgetretenen Kalt-, Warmfronten sowie Okklusionen wurde auch bei einer Anzahl von Konvergenzlinien so verfahren.

In Nord-, West- und Mitteleuropa liegt der Anteil der relativen Häufigkeit von barokline Zonen über das Jahr ziemlich gleichmäßig verteilt bei 25% bis 35%. In Ost- vor allem jedoch in Südeuropa ist das Auftreten von Frontbereichen seltener gewesen. In den Hochsommermonaten Juli und August sind diese am östlichen Mittelmeerraum jedoch immerhin noch zu einem Anteil von 10% aufgetreten. Unter Berücksichtigung, dass dort um diese Jahreszeit im Standardfall wenig wetteraktive Frontschichten vorkommen, wird der bereits bestehende Eindruck einer meist ungestört sonnigen Urlaubsregion bestätigt.

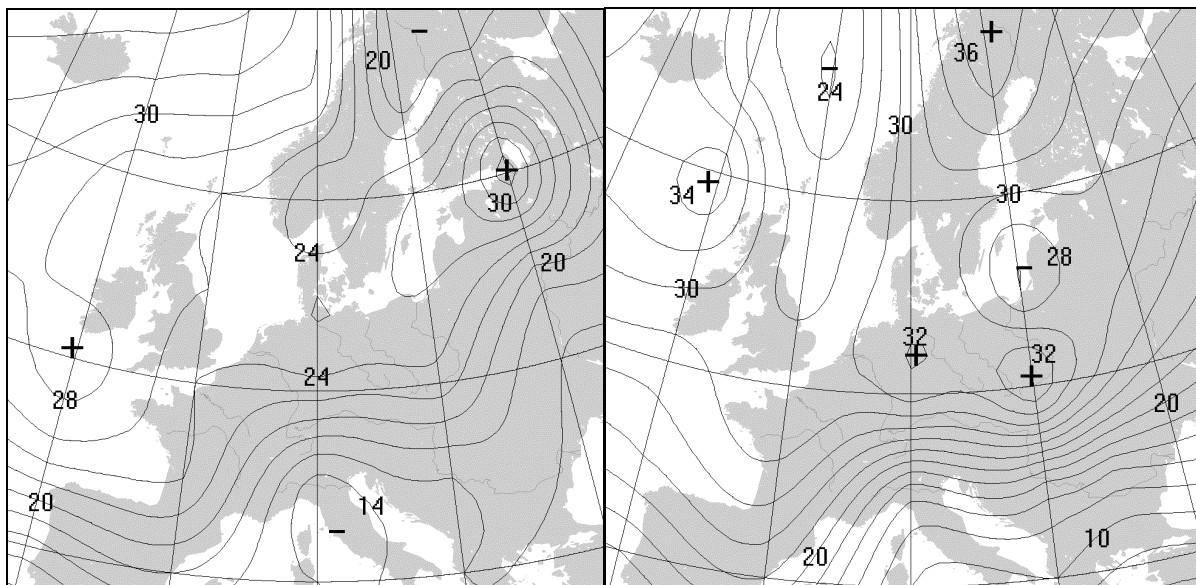


Abb. 4.5.1-1 (links): Durchschnittliche relative Häufigkeitsverteilung (in %) von Frontschichtbereichen auf 850 hPa im Januar des Zeitraumes 1979 bis 2000.

Abb. 4.5.2-2 (rechts): Durchschnittliche relative Häufigkeitsverteilung (in %) von Frontschichtbereichen auf 850 hPa im Juli des Zeitraumes 1979 bis 2000.